

Infos zu den Mannschaften 2011

1. De Lüwo Lüd

„Aller guten Dinge sind drei“, sagte sich das Team der LüWo- Lüd im letzten Jahr und sind nach einem tollen Wettkampf auf dem 4. Platz gelandet. Also sind sie auch in diesem Jahr dabei und haben ihr Ziel bei der vierten Teilnahme ganz genau vor Augen.

Statement der Mannschaft: „Wir wollen mitspielen, weil wir dieses Jahr aufs „Treppechen“ wollen: 2008 6.Platz, 2009 5.Platz, 2010 4.Platz, 2011 3.Platz → Sülfmeister 2013“

2. GfG-Allstars

Das 9-köpfige Team der GfG ist robust, austrainiert und hochgradig motiviert. Die homogen ausbalancierte Mannschaft steht für jugendliche Stärke und reife Altersweisheit. Mut, Geschicklichkeit und Schnelligkeit sind wichtige Einstellungskriterien bei der GfG. Und natürlich machen echte Handwerker auch einmal richtig ein Fass auf.

Statement der Mannschaft: „Wir kennen uns also sehr gut mit Fässern aus – dementsprechend sollte das Rennen mit dem Kopefass keinerlei Schwierigkeiten für uns darstellen. Die Handwerker der GfG sind ein super eingespieltes Team und es wird Zeit, diese Teamstärke auch einmal den Lüneburgern zu demonstrieren. Unser Credo lautet: ES kann nur einen Sülfmeister geben!“

3 Städtisches Klinikum Lüneburg

Zum zweiten Mal dabei ist das Team des Städtischen Klinikums. Die Mitglieder kommen aus allen Bereichen des Klinikums; natürlich dürfen auch die Azubis nicht fehlen. Und: man hat sich Großes vorgenommen!

Statement der Mannschaft: „Wir wollen mitspielen, weil wir die geborenen Sülfmeister sind und die Marktbeschicker vom Thron schmeißen wollen.“

4. Azubis der Sparkasse Lüneburg

Das Team der Sparkasse besteht aus Auszubildenden aller drei Ausbildungsjahre. Doch völlig allein müssen die Jüngsten nicht an den Start. Vom Ausbildungsbetreuer Wilfried Diekjobst wird tatkräftig Unterstützung geboten.

Statement der Mannschaft: „Es hat uns in den letzten Jahren sehr viel Spaß gemacht. Natürlich wollen wir gewinnen, zumindest aber mit den anderen Teams gut mithalten.“

5. E.ON Avacon Azubis „Flash“

Wenn eine Mannschaft heiß auf den Titel ist, dann diese: Die Azubis der E.ON Avacon aus allen Ausbildungsjahren im Berufsfeld Elektroniker für Betriebstechnik unter Leitung der Ausbilder. Sie stehen praktisch unter Strom, denn wer möchte schon als ewiger Zweiter in die Geschichte eingehen. Nachdem sie zum vierten Mal in Folge der Vizemeister der Sülfmeistertage sind, wird das Team der e.on- Avacon in diesem Jahr noch ein paar Volt drauf legen, um endlich den Sülfmeister zu stellen.

Statement der Mannschaft. „Das Ergebnis aus 2007, 2008, 2009, 2010 um ein Platz verbessern und 2011 endlich den Sülfmeister stellen.“

6. Salü – Salztherme Lüneburg

Das SaLü- Team ist seit Beginn der Sülfmeistertage dabei und konnte den Einzug ins Finale schon zweimal mit dem Sülfmeistertitel krönen, was Fred I. und Marco I. beweisen. Das Team möchte den 3.Stern!

Statement der Mannschaft. „Das SaLü- Team gehört zu den Sülfmeistertagen wie das Salz zum Salü!“

7. Lüneburger Wochenmarktbeschicker

Sie sind die Titelverteidiger mit dem aktuellen Sülfmeister Heinrich I. Da das Team schon vier Mal die Wettspiele gewonnen haben, sind sie als heißer Anwärter auf den Titel von ihren Mitstreitern stets gefürchtet.

Statement der Mannschaft: „Wir sind Lüneburg.“

8. Volksbank Lüneburger Heide

Das Team der Volksbank ist bereits zum neunten Mal bei den Wettkämpfen dabei und somit ein Dinosaurier bei den Sülfmeistertagen. Im letzten Jahr mussten sie sich leider schon in der Vorrunde verabschieden, doch nach 365 Tagen Pause haben sie bestimmt wieder genug Mut und Kraft gesammelt, um in diesem Jahr vorne mitzumischen. In diesem Jahr wollen sie nämlich auch mal am Kopefass Hand anlegen. Mal schauen, ob sie dafür ausreichend trainiert haben.

Statement der Mannschaft: „Wir sind eine der Mannschaften der ersten Stunde und waren bisher jedes Jahr dabei.“

9. Feuerwehr Lüneburg

Nach einem konsequenten Sieg vor drei Jahren konnte die Mannschaft in den letzten beiden Jahren nicht so stark punkten und mussten sich bereits in der Vorrunde geschlagen geben. Das aus freiwilligen Feuerwehrleuten bestehende Team möchte in diesem Jahr viel Spaß haben und natürlich auch gerne gewinnen.

10. Salz der Erde

Die Mannschaft der Lüneburger Kirchen besteht aus einer bunt gemischten Truppe verschiedener Konfessionen und ist von Anfang an bei den Wettspielen dabei. Der größte Erfolg war bislang ein guter dritter Platz, aber das Salz der Erde hat Spaß an den Spielen und ist zu fast allem bereit.

Statement der Mannschaft: „Wer ist eigentlich E.ON und „Salü“ sagt man doch in Frankreich...Wir wollen dieses Jahr wieder das Viertelfinale überstehen und hoffen dann auch auf den Einzug ins Finale. Außerdem wird es mal wieder Zeit für eine SülfmeisterIn! ;-“

11. Salt City Boars – Die Salzstadtkeiler

Die Jungs des VfL Lüneburg sind im Hockey echte Profis. Kein Wunder also, dass sie Lüneburger Erstligist sind. Im letzten Jahr erreichte die Mannschaft einen guten dritten Platz. Und auch in diesem Jahr zählt für die Salt City Boars mehr als nur der berühmte olympische Gedanke.

Statement der Mannschaft: „Wie jedes Jahr greifen wir voll an. Wir spielen um den Titel!“

12. Gartenfreunde (Schreberfreunde)

In diesem Jahr setzt sich die Mannschaft aus der Schreberjugend und den Gartenfreunden zusammen. Die beiden Verbände arbeiten seit langem in Fragen der Kinder- und Jugendbetreuung zusammen. Eine gemeinsame Mannschaft war deshalb nur eine Frage der Zeit, nun ist es soweit und sie sind für jeden Gegner bereit.

Statement der Mannschaft: „Gemeinsam wollen wir unser Ergebnis aus 2009 toppen und ins Halbfinale vorstoßen. Und ganz nebenbei für unsere Organisation werben.“

13. Woodlarks Baseball vom VFL

Auch wenn im letzten Jahr schon in der Vorrunde Schluss war, war es für die Baseball-Jungs klar, dass sie in diesem Jahr wieder bei den Sülfmeistertagen vertreten sind. Sie bringen Sportsgeist und Ausdauer mit und wollen im vierten Jahr endlich nach dem Titel greifen.

14. Autohaus Plaschka

Nicht ganz freiwillig dabei ist wohl in diesem Jahr zum ersten Mal das Team des Autohauses Plaschka aus Lüneburg, wenn man Ihrem Statement Glauben schenken darf. Natürlich freuen sich aber alle auf Spaß und spannende Spiele. Vielleicht geht der Titel ja in diesem Jahr ins Lüneburger Land?

Statement der Mannschaft: „Plaschka kommt! Wir wollen mitspielen wegen: Ruhm & Ehre und weil uns unser Verkaufsleiter dazu zwingt!“

15. Die Zeilenknechte

„Dabei sein ist doch alles, der olympische Geist zählt.“ Diesen Spruch hört das LZ-Sülfmeisterteam als Trostpflaster Jahr für Jahr am Ende der Wettkämpfe. Jetzt ist es den rasenden Reportern genug. Die „Zeilenknechte“ wollen auch einmal im Finale stehen und bestenfalls einen Sülfmeister stellen. Dazu geht die LZ neue Wege und stellt in diesem Jahr ein Team aus ausgewählten LZ- Lesern, eigens für die Veranstaltung gecastet. Betreut und ausgerüstet wird die Mannschaft von Heidrun Lüneburg, der Assistentin der Verlagsleitung.

16. Handwerkskammer Braunschweig – Lüneburg – Stade – Die Kammerwerker

Zum allerersten Mal präsentieren sich auf den Sülfmeistertagen 2011 die wackeren Kammerwerker der Handwerkskammer Braunschweig – Lüneburg – Stade. Ein gesunder Mix aus angehenden Handwerksmeistern, dem Zimmereigewerk, Tischlergewerk und Landmaschinenmechanikermeistern will sich der Herausforderung stellen.

Statement der Mannschaft: „Das Handwerk! Bei uns werden Gewinner gemacht!“